

Frauenpower auf der Giro-Strecke



Exklusiv für Frauen war die Testfahrt über 70 Kilometer, die die Organisatoren des Sparkassen-Münsterland-Giro anboten. Schnell war das Feld ausgebucht. Knapp 100 Hobby-Radfahrerinnen machten sich in Begleitung von Streckenchef Leo Bröker auf die Runde Richtung Westen. Zehn Prozent der bisher für die drei Jedermann-Strecken am 3. Oktober angemeldeten über 2000 Jedermann-Radsportler sind übrigens weiblich. Die Zahl der Voranmeldungen liegt damit knapp über dem Niveau des Vorjahres. Was auch mit der Fußball-WM zu tun hatte, wie Pressesprecher Stefan Schwenke erklärt. Denn pro deutsches Tor hatte der Giro-Veranstalter bei Anmeldung am Folgetag drei Prozent Rabatt versprochen. „Und am 9. Juli hatten wir extrem viele Anmeldungen“, sagte Schwenke. Am Vorabend hatte Deutschland siebenmal gegen Brasilien getroffen.